



„Make Art –
Kollaborationsformen
zwischen Makerspaces und
Kunst & Kultur“



Warum Kunst & Kultur?

- Kunst arbeitet an den Grenzen von Disziplinen
- Oftmals abgekoppelt von bestehenden Konventionen
- Verschiebt die Grenzen des technisch Machbaren und findet neue Anwendungsbereiche
- Promotor für Innovationen
- Kreativwirtschaft beeinflusst andere Industrien (z.B. Projektwirtschaft)
 - Interessant für den WTT
- Für Technische Hochschulen eher ungewöhnliche Projektpartner

Vom DIY zum DIT?

- MakerSpaces als dezentrale aber vernetzte Technologiehubs
 - Niederschwellige Vernetzung über Branchen- und Ländergrenzen hinweg
- Maker Movement ist interessant für Kunst- und Kulturschaffenden
 - Zusammenhang zwischen Design, Produktion und Nutzung
- Zur Umsetzung der Projekte bedarf es des Wissens, der Fähigkeiten und der Erfahrung, um Produkte zu entwerfen und zu realisieren
- MakerSpaces in Hochschulen als idealer Partner

Creative Industries - Segmente



Advertising and marketing



Architecture



Crafts



Design (product, graphic, fashion)



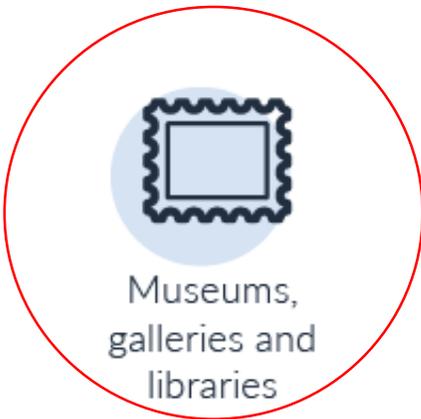
Film, TV, video, radio and photography



IT, software and computer services ('creative tech')



Publishing



Museums, galleries and libraries



Music, performing and visual arts



Animation and VFX (visual effects)



Video games



Heritage

Ausstattung | Equipment



Geräte:

- 3D-Drucker
- 3D-Scanner
- Lasercutter
- CNC-Tischfräse
- T-Shirt Heißpresse
- E-Tisch mit Lötstation
- Airbrush
- Schneideplotter
- Druckplotter
- Laminiergerät

Material:

- Acrylglas
- Sperrholz, MDF, Finnplatte, Karton
- Klebe-, Flex- und Flockfolien
- Moosgummi, Lasergummi, Laminat
- ABS / PLA Filamente & Spezialfilamente
- Airbrush Farben & Finishing

Juli 2015 - Berlin Fashion Week 2015 – 3D print goes high fashion



Meltem Arslan



Meltem Arslan

Design Body – Body Design

2017

Kunststoff, 3D Druck Technologie

Mit freundlicher Unterstützung VINN:

Lab an der TH-Wildau

Spangenhelm, Typ Baldenheim

Inventarnr. W 1001

Herstellung

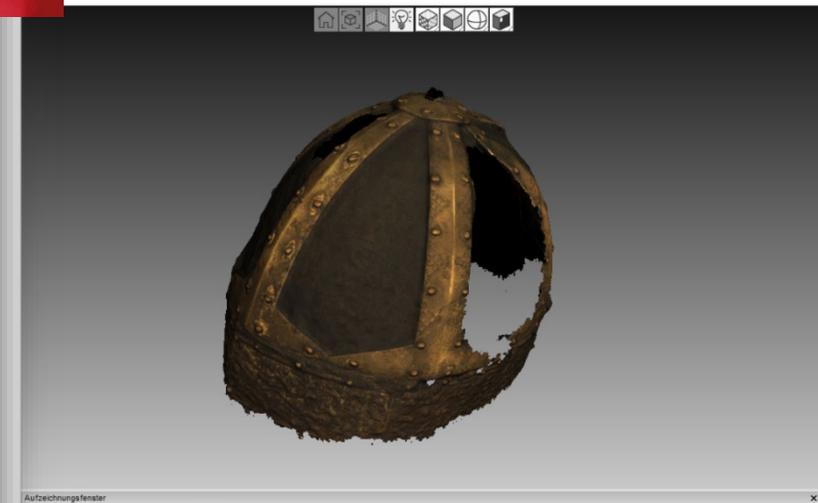
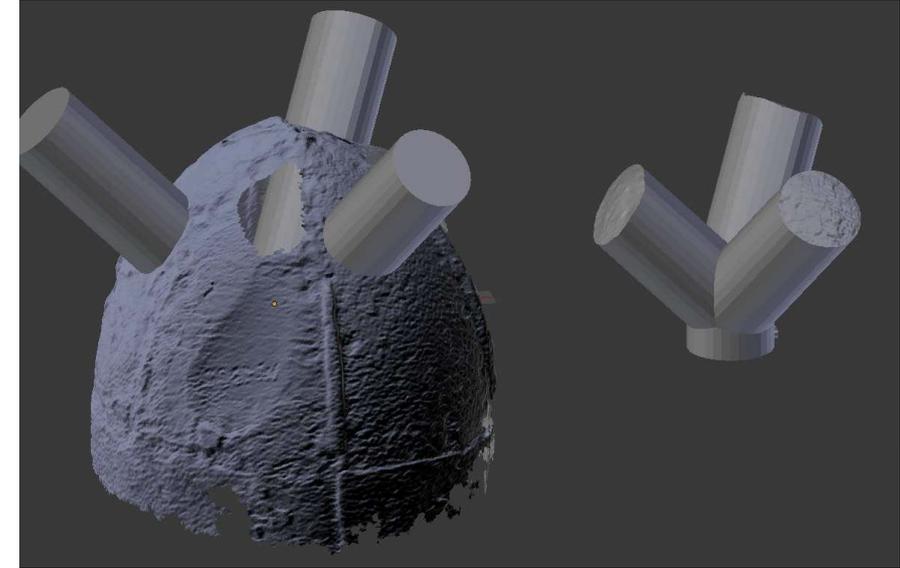
501/600
Entstehungsland: Türkei
[historisch: Ostrom]
[historisch: Byzanz]
Herkunftsort: Montepagano (Guilianova) bei Ancona (Fundort), Provinz Teramo, Abruzzen, Italien

Maße

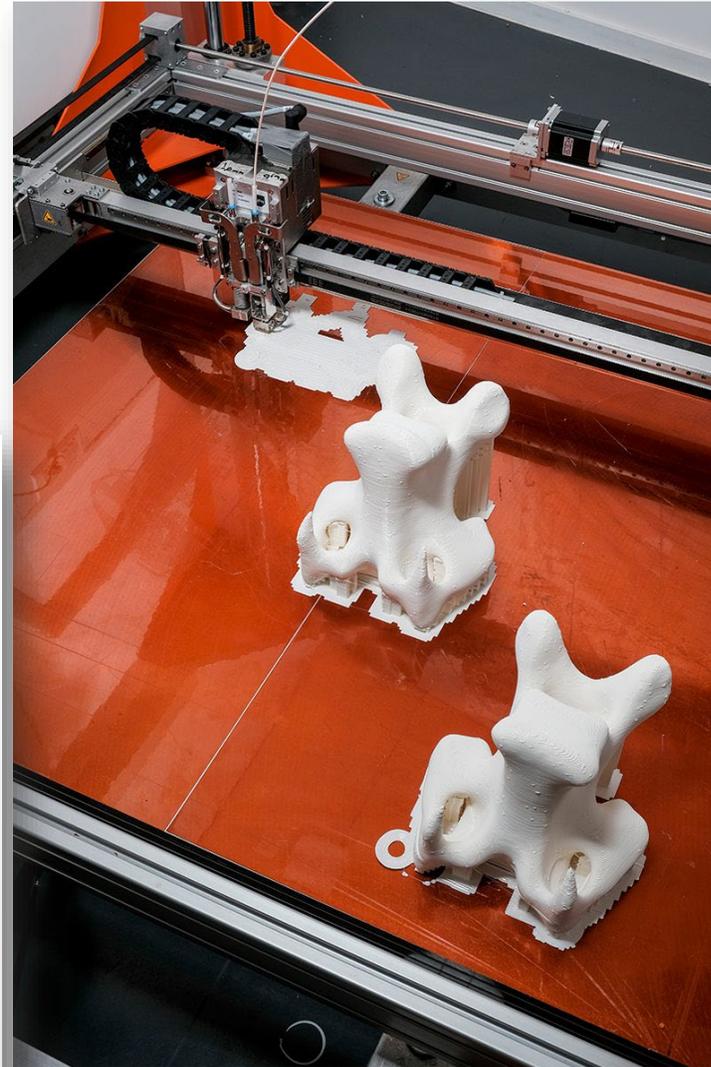
Höhe: 20,5 (mit Stirnband und Tülle)
Breite: 19,3 cm
Länge: 21,5 cm
Gewicht: 1.230 g

Material / Technik

Eisen, Kupfer
genietet, gepunzt, gestanzt, vergoldet, überzogen

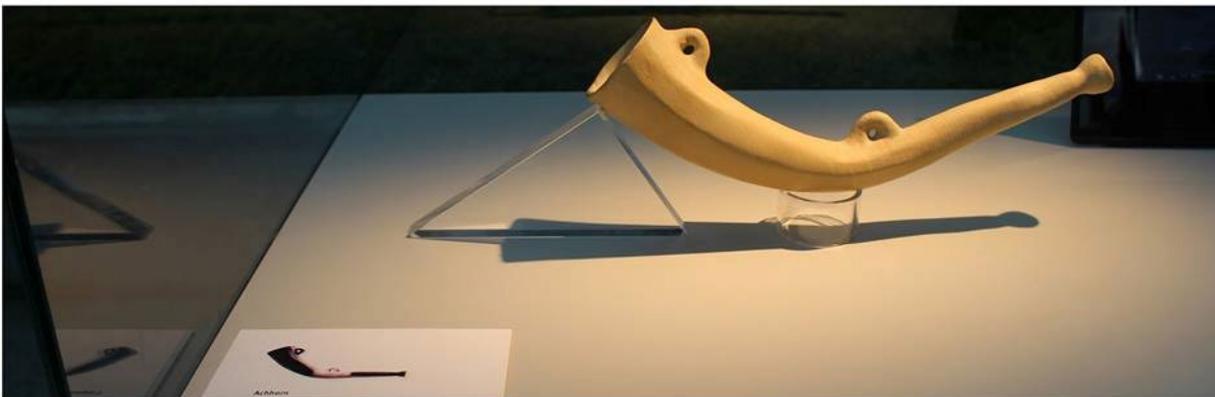


Monument für die 308 – Andreas Greiner





Lutherjahr – Here I Stand....



"HERE I STAND..."

INTERNATIONALE LUTHERAUSSTELLUNG IN DEN USA 2016



Erfahrungen

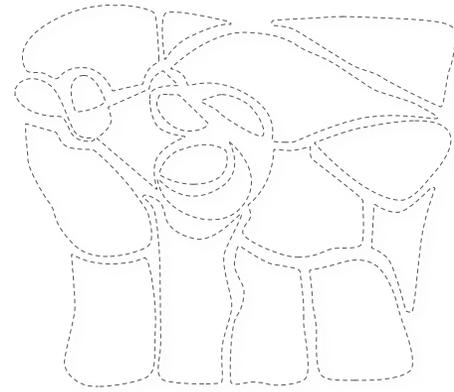
- Erschließen neuer Netzwerke
- Neue Anwendungsgebiete für Technologien
- Kompetenzaufbau / Prozessoptimierung
- Projektimpulse
- Neue Denkansätze / Perspektivwechsel
- Erhöhung der Sichtbarkeit der Hochschule



FORSCHUNGSRUPPE
INNOVATIONS- UND REGIONALFORSCHUNG
RESEARCH GROUP FOR INNOVATION AND REGIONAL DEVELOPMENT



Mitglied im Fab Lab Netzwerk.
Member Fab Lab Network.



VINN:Lab
Think:Make:Share

Kontakt Contact details

th-wildau.de/vinnlab

Markus Lahr
lahr@th-wildau.de

Lab-Management:
Eva Ismer
ismer@th-wildau.de